

Akademie der  
Toblacher Gespräche

Accademia dei  
Colloqui di Dobbiaco



# Andreas Weber

Alles fühlt. Zurück zur beseelten Natur -  
Plädoyer für einen Perspektivwechsel

## **Alles fühlt. Zurück zur beseelten Natur - Plädoyer für einen Perspektivwechsel**

Seit Jahrhunderten erklärt uns die Wissenschaft, dass alle Lebewesen von Reflexen und Genen ferngesteuert seien. Unsere Freude an der Natur sei nichts als sentimentale Illusion. Gefühle und Naturwissenschaft scheinen unvereinbar zu sein. Doch nun steht ausgerechnet die Leitdisziplin Biologie im Begriff, das Gefühl als Basis des Lebens wiederzuentdecken. Immer mehr spricht dafür, dass alle Organismen von einer mächtigen Kraft zusammengehalten werden: dem Empfinden, was ihnen gut tut und was ihnen schadet. Schon einfache Zellen folgen Werten. Sie sind keine Automaten, sondern Subjekte – anders können Naturforscher die immer erstaunlicheren Lebensvorgänge, auf die sie stoßen, nicht erklären. Tiere und Pflanzen sind uns inniger verwandt, als wir uns lange träumen ließen. An ihnen erfahren wir zentrale Dimensionen unserer Gefühle, ohne die wir seelisch verkümmern müssten. Daraus ergibt sich die brisante Erkenntnis: Nur wenn wir die Natur bewahren, werden wir langfristig unsere eigene Humanität und Freiheit – unsere Seele – retten können.

*Andreas Weber, Biologe und Naturphilosoph, freier Autor und Journalist, Berlin*